

Reifeprobleme

I) Das Kleinkind

Von der Geburt bis 3 Jahre. Neugeborene und Krabbelkinder sind mit eingeschlossen, von der Geburt bis zu dem Alter, wo sie tatsächlich sagen können, was sie benötigen.

Seine Hauptaufgabe,

die in diesem Zeitraum vollendet sein sollte: **Lernen zu empfangen.**

Sein Hauptproblem,

als Erwachsener wird eines Tages sein, wenn dies nicht vollständig gelingt: **Schwache oder krisengeschüttelte Beziehungen.**

Persönliche Aufgaben	Gemeinschafts- und Familienaufgaben	Was geschieht, wenn die Aufgaben nicht erfüllt werden
Leben in Freude; Ausbau der Freudekapazität; Erfahren, dass Freude der Normalzustand des Menschen ist; Stärke durch Freude entwickeln	Die Eltern sind begeistert von ihrem Kind und freuen sich über seine wunderbare und einzigartige Existenz.	Es hat eine schwache Identität; Furcht und Kälte dominieren die Bindungen an andere Menschen.
Es entwickelt Vertrauen	Die Eltern bilden starke, liebevolle Bindungen an das Kind – Bindungen einer <u>bedingungslosen</u> Liebe.	Es hat Schwierigkeiten sich zu binden. Das führt oft zu einer manipulativen, selbstzentrierten, isolierten oder unvollständigen Persönlichkeit.
Es lernt zu empfangen	Sie achten darauf, dass die Bedürfnisse des Kleinkindes gestillt werden, ohne dass es fragen muss.	Es ist zurückgezogen, unbeteiligt, stimuliert sich selber und ist unempfindlich, antwortet nicht.
Durch Beziehung beginnt es sich selbst zu einer Person zu organisieren	Durch Achten auf das Verhalten und den Charakter des Kindes werden seine wirklichen Eigenschaften entdeckt, seine unverwechselbare Identität	Es ist unfähig, seine Emotionen zu regulieren.
Es lernt, wie es von jedem unangenehmen Gefühl wieder zur Freude zurückkehrt.	Es gibt genügend Sicherheit und Begleitung in Schwierigkeiten, so dass das Kind von jedem Gefühl zur Freude zurückfinden kann.	Es hat unkontrollierte Gefühlsausbrüche, übermäßige Sorgen und Niedergeschlagenheit. Es vermeidet bestimmte Gefühle, flüchtet daraus, oder bleibt in ihnen stecken.

II) Das Kind

Das Alter von 4 bis 12. 12 Jahre ist der früheste Zeitpunkt, zu dem die Kindesreife völlig abgeschlossen sein kann.

Seine Hauptaufgabe,

die in diesem Zeitraum erfüllt sein sollte: **Auf sich selber aufpassen können.**

Sein Hauptproblem

als Erwachsener wird eines Tages sein, wenn dies nicht vollständig gelingt: **Für sich selber keine Verantwortung übernehmen.**

Persönliche Aufgaben	Familien- und Gemeinschaftsaufgaben	Versagen
Es kann fragen, was es braucht und sagen, was es fühlt und denkt.	Dem Kind wird beigebracht und erlaubt, in angemessener Weise seine Bedürfnisse zu äußern.	Es erlebt fortgesetzt Frustration und Enttäuschung, weil Bedürfnissen nicht begegnet wird. Es ist oft passiv-aggressiv.
Es lernt, was zur persönlichen Zufriedenheit dient.	Sie helfen dem Kind, die Folgen des eigenen Verhaltens einzuschätzen und herauszufinden, was es zufrieden stellt.	Es ist gierig oder süchtig nach Essen, Drogen, Sex, Geld oder Macht. Es ist auf einer verzweifelten Jagd nach Zufriedenheit.
Es entwickelt genügend Ausdauer, um Anstrengendes zu tun.	Sie fordern das Kind dazu heraus und ermutigen es, schwierige Dinge zu tun, wonach es sich zu tun imstande fühlt, oder keine Lust hat.	Es erlebt Scheitern, bringt nichts zu Ende, ist unzuverlässig und konsumiert Bequemlichkeit und seine Phantasiewelt.
Es entwickelt persönliche Fähigkeiten und Gaben.	Sorgen für Möglichkeiten, welche die persönlichen Interessen und Gaben des Kindes entwickeln.	Es füllt sein Leben mit nutzlosen Tätigkeiten, in Verachtung seiner von Gott gegebenen Fähigkeiten.
Es weiß wer es ist und sorgt dafür, von anderen auch so verstanden zu werden.	Sie leiten das Kind dahin, seine ganz persönlichen Eigenschaften des Herzens zu entdecken.	Es entwickelt keine echte Identität. Es passt sich äußeren Einflüssen an, die seine Identität missbilden.
Es versteht sowohl wie es selber in die Geschichte gehört, als auch worum es im Leben überhaupt geht.	Sie unterrichten das Kind in der Familiengeschichte und in der Geschichte des Volkes Gottes.	Es fühlt sich abgeschnitten von der Geschichte und ist unfähig, sich vor Familienlügen und überliefertem Fehlverhalten zu schützen.

III) Der/die Erwachsene

Von 13 Jahren bis zur Geburt des ersten Kindes. Mit 13 Jahren ist der früheste Zeitpunkt, zu dem die Aufgaben des Erwachsenseins in Angriff genommen werden können.

Seine Hauptaufgabe,

die in diesem Zeitraum vollendet sein sollte: **Für mindestens zwei Personen gleichzeitig verantwortlich sein können.**

Sein Hauptproblem

wird sein, wenn dies nicht vollständig gelingt: **Es fehlt das Vermögen, in Beziehungen zu stehen, in denen eine gegenseitige Zufriedenstellung erfolgen muss.**

Persönliche Aufgaben	Familie und Gemeinschaft	Versagen
Er/sie sorgt für sich und andere, gleichzeitig und in gegenseitig zufriedenstellenden Beziehungen.	Sie ermöglichen es, an einem Leben in der Gemeinschaft teilzuhaben.	Er/sie ist selbst-zentriert, lässt andere Menschen frustriert und unzufrieden zurück.
Er/ sie bleibt in schwierigen Situationen stabil und weiß, wie er sich selber und andere zur Freude zurückleiten kann.	Sie glauben an den jungen Erwachsenen, dass er schwierige Situationen durchhält.	Beugt sich dem Gruppenzwang und nimmt teil an negativen und destruktiven Aktivitäten.
Er/ sie bindet sich an Gleichaltrige; entwickelt eine Gruppenidentität	Sie ermöglichen eine gute Umgebung und Unternehmungen, in der Gleichaltrige sich binden können.	Er/sie ist ein Einzelgänger mit der Tendenz, sich zu isolieren; nimmt sich selber übermäßig wichtig.
Er/sie weiß sich verantwortlich dafür, welche Auswirkungen seine/ihre persönlichen Handlungen auf andere haben. Weiß andere vor sich zu schützen.	Sie klären junge Erwachsene darüber auf, welche Wirkung ihr Verhalten auf andere und die Geschichte hat.	Er/sie ist kontrollierend, verletzend, anklagend, und gibt andere preis.
Er/ sie bringt sich in die Gemeinschaft ein; weil er/sie zur Gemeinschaft dazu gehört, kann er/sie sagen, „wer wir sind.“	Sie ermöglichen es, sich in wichtige Gemeinschaftsaufgaben einzubringen.	Er/sie wird kein Lebensspendender Mitarbeiter der Gemeinschaft. Er/sie ist mit sich selber beschäftigt und benutzt andere, saugt die Gemeinschaft aus.
Er/sie drückt die Eigenschaften Seines/ihrer Herzens aus in einem vertieften persönlichen Stil.	Sie hält die Person für verantwortlich. Gleichzeitig nimmt sie die Aspekte seiner/ihrer wirklichen Identität an und stützt sie.	Er/sie ist dazu getrieben, „Rollen zu spielen“, sich vor allen zu beweisen, Ergebnisse zu bekommen und Beifall zu suchen.

IV) Der Vater und die Mutter

Von der Geburt des ersten Kindes, bis das jüngste Kind erwachsen geworden ist.

Ihre Hauptaufgabe,

die in diesem Zeitraum vollendet sein sollte: **Aufopfernde Fürsorge für die Kinder.**

Ihr Hauptproblem,

wird sein, wenn dies nicht vollständig gelingt: **Distanzierte und konfliktträchtige Familienverhältnisse.**

Persönliche Aufgaben	Familie und Gemeinschaft	Versagen
Sie schützen und dienen ihrer Familie. Sie erfreuen sich an ihr.	Die Gemeinschaft gibt beiden Elternteilen die Gelegenheit, sich aufopferungsvoll in ihre Familie einzubringen.	Familienglieder werden riskiert, kommen schädlich zu kurz, fühlen sich wertlos oder unbedeutend.
Sie sind hingebungsvoll in der Fürsorge der Kinder und erwarten dafür keineswegs als Gegenleistung selber eine Fürsorge von ihnen.	Die Gemeinschaft fördert hingebungsvolle Elternschaft.	Kinder müssen für die Eltern Sorge tragen, was unmöglich ist. Es führt oft zu: 1) Missbrauch/Vernachlässigung und/oder 2) elternteilhaftem Kindern, was deren Reife blockiert und nicht erleichtert.
Sie erlauben und ermöglichen auch geistliche Eltern und Geschwister für ihre Kinder.	Die Gemeinschaft ermutigt zu Beziehungen zwischen Kindern und außenstehenden Gliedern der geistlichen Familie.	Die Kinder sind Gruppenzwängen schutzlos ausgesetzt, angreifbar für Kulte, für Missgeschicke und eher schwach im Erreichen von Lebenszielen. Die Eltern sind überfordert ohne die Unterstützung von außerhalb der Familie.
Sie lernen, wie sie ihre Kinder durch schwierige Zeiten tragen und von allen Gefühlen zurück zur Freude kommen können.	Die Gemeinschaft unterstützt Eltern durch Ermutigung, Leitung, Erholungspausen und Gelegenheiten neue Kraft zu bekommen.	Es entwickeln sich hoffnungslose, niedergeschlagene und unintegrierte Familieneinheiten.

V) Der/die Älteste

Beginn ist, wenn das jüngste Kind erwachsen geworden ist.

Seine/Ihre Hauptaufgabe,

die in diesem Zeitraum vollendet sein sollte: **Aufopfernde Fürsorge für die Gemeinschaft.**

Sein/ihr Hauptproblem,

wenn dies nicht vollständig gelernt wird: **Die Gesamtreife der Gemeinschaft verfällt.**

Persönliche Aufgabe	Familie und Gemeinschaft	Versagen
Er/sie gründet eine richtige Gemeinschaftsidentität und handelt so, wie es ihm/ihr entspricht auch mitten in Schwierigkeiten.	Die Gemeinschaft beachtet Älteste in ihrer Mitte.	Es gibt entsteht Sinnlosigkeit, Unruhe, Orientierungslosigkeit und Desintegration sämtlicher sozialen Strukturen, angefangen bei der Leitung bis hinein in die Familien.
Er/sie lobt jedes Glied der Gemeinschaft und erfreut sich an der echten Identität jedes einzelnen.	Die Gemeinschaft gibt den Ältesten die Gelegenheit sich damit in allen Stufen der Reife bei anderen zu engagieren.	Lebensspendende Wechselwirkungen verschwinden zusammen mit lebensspendender gegenseitiger Abhängigkeit. Das Wachstum der Gemeinschaft verkümmert. Zerbrechliche und gefährdete Menschen scheitern in der Heilung.
Sie sind der Gemeinschaft Eltern und lassen sie reifen.	Die Gemeinschaft schafft Strukturen, die den Ältesten hilft das zu tun und es Menschen jedes Reifegrades erlaubt, mit anderen in anderen Stufen Umgang zu haben. Sie hört auf die Weisheit der Reife.	Wenn Älteste nicht leiten, dann tun es ungeeignete Menschen. Das Ergebnis sind unreife Wechselwirkungen auf jeder Ebene der Gemeinschaft.
Durch geistliche Adoption geben sie den Menschen ohne Familie Leben.	Sie bewertet es sehr hoch, eine geistliche Familie für die Entwurzelten zu sein.	Wenn Älteste sich nicht um die Familienlosen kümmern, nehmen Armut, Gewalt, Krisen, Kriminalität und Geistesstörungen zu.

Life Model, E. James Wilder. Übertragung aus dem Amerikanischen, Joachim Pomrehn, Sebulon Zuflucht e.V.